



Ein sicheres Stadionerlebnis, sowie das präventive, sicherheitsorientierte und gesetzeskonforme Handeln ist eine wichtige Voraussetzung für die erfolgreiche Zukunft unseres Vereins.

Grundsätze unserer Sicherheitspolitik:

- ◆ die konsequente Umsetzung aller für den Verein relevanten Sicherheitsbestimmungen und Vorschriften
- ◆ die Aufrechterhaltung und Weiterentwicklung der Sicherheitsstandards durch strukturiertes Planen, Handeln und Führen im Sinne eines kontinuierlichen Verbesserungsprozesses (siehe hierzu Kap. II Ziffer 6)
- ◆ die Erarbeitung eines Schulungskonzeptes auf Grundlage der Schulungsvorgaben des DFB, insbesondere für die im Ordnungsdienst eingesetzten Mitarbeiter
- ◆ die Verpflichtung aller Beschäftigten durch Ihr Verhalten dazu beizutragen, ein sicheres Stadionerlebnis zu gewährleisten und Sicherheitsrisiken zu vermeiden
- ◆ die Förderung und Entwicklung des Sicherheitsbewusstseins der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Vereins sowie aller externen Partner (z. B. Ordnungsdienst, Caterer, Promotion-Teams)
- ◆ die Gewährleistung der Schulung und ständigen Fortbildung aller Sicherheitsverantwortlichen
- ◆ die eigenverantwortliche Verpflichtung aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zur Erreichung der Präventions- und Sicherheitsziele und der aktiven Umsetzung von sicherheitsbezogenen Maßnahmen
- ◆ die Bereitstellung der notwendigen Mittel zum Aufbau und der Aufrechterhaltung eines Sicherheitsmanagement-Systems sowie zur Umsetzung der sich daraus ergebenden Maßnahmen
- ◆ die Förderung des Sicherheitsverständnisses und der Verpflichtung zu sicherheitsorientiertem Handeln durch gezielte und systematische Schulungsmaßnahmen
- ◆ die wiederholte Einübung der Sicherheitsabläufe
- ◆ die partnerschaftliche Zusammenarbeit mit Dienstleistern, Lieferanten und Nachunternehmern auf Grundlage der Sicherheitspolitik
- ◆ die Berücksichtigung des Sicherheitsniveaus von Dienstleistern und Lieferanten bei deren Auswahl, sowie deren fortlaufende Kontrolle im Einsatz



Verpflichtung zum präventiven und sicherheitsorientierten Handeln:

- ◆ Durch gezielte und systematische Schulungsmaßnahmen soll das Verständnis und die Verantwortung zur Sicherheit und dem sicherheitsorientierten Handeln gefördert werden.
- ◆ Zur Erreichung der Präventions- und Sicherheitsziele und der aktiven Umsetzung von sicherheitsbezogenen Maßnahmen ist jeder Mitarbeiter eigenverantwortlich verpflichtet.

Präventions- und Sicherheitsziele:

- ◆ Förderung des Sicherheitsbewusstseins der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.
- ◆ Durch strukturiertes Planen, Handeln und Führen wird sichergestellt, dass vereinbarte Sicherheitsstandards aufrechterhalten und weiterentwickelt werden.
- ◆ Die notwendigen Mittel zum Aufbau und Aufrechterhaltung eines Sicherheitsmanagementsystems und zur Umsetzung der sich daraus ergebenden Maßnahmen werden zur Verfügung gestellt.
- ◆ Alle für den Verein relevanten Sicherheitsbestimmungen und Vorschriften werden konsequent umgesetzt.
- ◆ Das Sicherheitsniveau von Dienstleistern und Lieferanten spielt bei deren Auswahl eine Rolle.